

Presseinformation

Vernachlässigen Zulieferer, auf Flexibilität zu setzen?

Zettachring 6
D-70567 Stuttgart
TELEFON 0711 13274-0
TELEFAX 0711 13274-77

info@concept.ag

Stuttgart, den 16. März 2011 - Vor lauter Engagement, in den Ausbau ihrer Kapazitäten zu investieren, scheinen deutsche Automobil-Zulieferbetriebe das Thema ‚Flexibilität‘ ausgeblendet zu haben. Diese Befürchtung äußerte jetzt Dr.-Ing. Harald Balzer, Vorstand der Stuttgarter Concept AG. Als Beratungsunternehmen, das Fertigungsoptimierung betreibt, sehe man mit Vorbehalt, dass die Zulieferer ihre Stammebelegschaft oft auf bis zu 95 Prozent hochgefahren hätten.

„Was passiert, wenn die Aufschwung-Dynamik abrupt abreißt?“, fragt sich Balzer. Die Markenhersteller würden mittlerweile vielerorts dieselben Komponenten von zwei und mehr Lieferanten beziehen. Mancher Zulieferer hätte in Erwartung eines dauerhaften Booms bereits erhebliche Preiszugeständnisse gemacht. Zugleich habe die Wechselbereitschaft von Spitzenpersonal zugenommen. „Wer seine Werke jede Woche im 21-Schichtenbetrieb laufen lässt, sollte sich erinnern, dass die Normalauslastung bei 18 Schichten liegt. Es reicht aus, wenn die Stammebelegschaft 16 Schichten abdeckt“, sagt der Berater im Rückblick auf den Produktionseinbruch des Jahres 2009.

Auch die Suche von Beteiligungsgesellschaften nach Einstiegsmöglichkeiten spricht laut Concept AG für die Beibehaltung flexibler Strukturen. Der strategische Preis richte sich nach drei Kriterien: Steckt im Produktportfolio des Unternehmens eine ausreichende Systemkompetenz? Passen zu

VORSTANDSVORSITZENDER

Dr. Harald Balzer

VORSTAND

Dr. Axel Tome

AUFSICHTSRATSVORSITZENDER

Wolfgang Dietrich

AMTSGERICHT STUTT GART

HRB 1 82 81

USt.-ID-Nr.:

DE 187870703

BANKVERBINDUNG



dem Unternehmen neben seiner Haupttätigkeit auch alternative Geschäftsfelder? Hat das Unternehmen aus Übertreibungen der Vergangenheit gelernt? „Bei einem Zulieferer an mehreren weltweit verteilten Standorten wird so mit einem maßvollen Umsatz ein beachtlicher Anteilspreis zu erzielen sein“, kommentiert Harald Balzer die aktuellen Marktverhältnisse.

Über die Concept AG:

Seit 1997 berät die Concept AG den eigentümergeführten Mittelstand und Geschäftsbereiche oder Werke von Konzernen. In weit über 100 Projekten wurden logistikorientierte Detaillösungen aber auch unternehmensweite Veränderungen auf den Weg gebracht – als Team mit strategischen Partnern und einem festen Kreis externer Experten. Schwerpunktmäßig ist Concept für produzierende Unternehmen der Branchen Automobilzulieferindustrie, Werkzeugbau, Feinmechanik, Maschinen- und Anlagenbau, Elektrotechnik, Elektronik sowie Optik tätig.

Ansprechpartner für Unternehmen:

Dr. Harald Balzer
Vorstandsvorsitzender der Concept AG
Komm.
0711/13274-0

harald.balzer@concept.ag
www.concept.ag

Ansprechpartner für die Presse:

Klaus-Michael Erben
K.meik – Gesellschaft für integrierte

0170.7568146

kme@kmeik.de
www.kmeik.de